

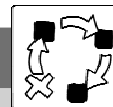


Kapitel 7 bildet – und Fontanes Roman *Frau Jenny Treibel* ist ja immer wieder als erzählte Komödie bezeichnet worden – insofern das Ende der Exposition, als nun alle wichtigen Figuren bekannt und ihre Absichten auch offen zu Tage getreten sind. Es bietet sich deshalb an, mit den Schülern die Figuren, ihre Absichten und ihre Beziehungen zueinander übersichtsartig darzustellen (vgl. UAB 5, Aufgabe 2):

Sphäre des Hauses	Familie Schmidt (Bildungsbürgertum)	Familie Treibel (Besitzbürgertum)	Sphäre des Hauses
Rosalie Schmolke (Haushälterin)	Professor Wilibald Schmidt (alter Freund von Jenny)	Jenny Treibel (geb. Bürstenbinder) ∞ Treibel	Adolar Krola (häufiger Gast)  Vogelsang (pol. Helfer Treibels)
Distelkamp (Pate Corinnas)	Tochter Corinna (will Leopold heiraten)	Sohn Leopold ∞ Helene	Hildegard (Schwester von Helene)
Charles Etienne (enger Freund)		Lizzi (Tochter von Otto und Helene)	Fr. von Ziegenhals, Fr. von Bomst, Assessor Goldammer, Familie Felgentreu
weitere Mitglieder der „Waisen Griechenlands“	Neffe Dr. Marcel Wedderkopp (will Corinna heiraten)		

Den Schülern sollte außerdem noch einmal die zeitliche Struktur des Romans vergegenwärtigt werden. Die Kapitel 2 bis 7 spielen nicht nur am selben Abend, sondern stellen zumindest teilweise auch simultan ablaufende Geschehen dar. Dies betrifft die Darstellung in einzelnen Kapiteln (so schildert der Erzähler in Kapitel 3 zunächst die Unterhaltung „in der Mitte der Tafel“ und anschließend das simultan ablaufende Geschehen „am unteren Ende derselben“), aber auch die Kapitel untereinander (vgl. den Beginn von Kapitel 6: „Um dieselbe Stunde, wo man sich bei Treibels vom Diner erhob, begann auch Professor Schmidts ‚Abend‘.“), d.h. dass das Gespräch von Marcell und Corinna in Kapitel 5 zeitlich unmittelbar vor deren Ankunft im Schmidt’schen Hause (Kapitel 7) stattfindet.

Kapitel 7 lässt außerdem noch einmal die Figur Wilibald Schmidt mit seinen beiden wichtigsten Facetten deutlich hervortreten. Zum einen zeigt es Schmidt als selbstironischen Plauderer (für Schmidt, vgl. Kapitel 6, stellt Selbstironie „sogar den denkbar höchsten Standpunkt“ dar), etwa wenn er feststellt: „Ist man jung, so heißt es ‚hübsch oder hässlich‘, ‚brünett oder blond‘, und liegt dergleichen hinter einem, so steht man vor der vielleicht wichtigeren Frage ‚Hummer oder Krebse‘.“ Zum anderen zeigt es Schmidt als klarsichtigen Beobachter, der voller Überzeugung feststellt: „Es [Jenny Treibel] ist eine gefährliche Person [!] und umso gefährlicher, als sie’s selbst nicht recht weiß und sich aufrichtig einbildet, ein gefühlvolles Herz und vor allem ein Herz ‚für das Höhere‘ zu haben. Aber sie hat nur ein Herz für das Ponderable, für alles, was ins Gewicht fällt und Zins trägt, und für viel weniger als eine halbe Million gibt sie den Leopold nicht her, die halbe Million mag herkommen, woher sie will.“



**Voraussetzung:** Kapitel 7 von *Frau Jenny Treibel* ist gelesen worden

**benötigte Materialien:** –

Unterrichtsphasen	Zeit	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise	Kompetenzen
<b>Phase 1</b> Sicherung	8	Kapitel 7 mündlich zusammenfassen (→ UAB 5, Aufgabe 1)	Unterrichtsgespräch Ein Schüler fasst die Kapitel zusammen; hat er die Zusammenfassung beendet, können die anderen Schüler ggf. inhaltlich ergänzen.	Texte mündlich zusammenfassen
<b>Phase 2</b> Erarbeitung I	20	Übersicht zu den Romanfiguren und ihren Beziehungen (→ UAB 5, Aufgabe 2)	Einzel- oder Partnerarbeit, anschließend Besprechung im Plenum	eine Figurenkonstellation erfassen und darstellen
<b>Phase 3</b> Erarbeitung II	20	Charakteristiken Corinnas und Jenny Treibels (→ UAB 5, Aufgabe 3)	Einzel- oder Partnerarbeit, anschließend Besprechung im Plenum	literarische Figuren charakterisieren
<b>Phase 4</b> Erarbeitung III	25	Charakteristik Wilibald Schmidt (→ UAB 5, Aufgabe 4)	Einzelarbeit, anschließend Besprechung im Plenum  Hier sollte genügend Zeit eingeplant werden, damit die Schüler die relevanten Textstellen (aus Kapitel 1 und 6) noch einmal gründlich lesen können.	eine literarische Figur charakterisieren
<b>Phase 5</b> Erarbeitung IV/ Transfer	15	Bewertung der Einstellung Schmidts zu Jenny (→ UAB 5, Aufgabe 5)	kurze Gesprächsvorbereitung in Einzelarbeit, Klassendiskussion  Die Diskussion dient auch der Verständnissicherung. Um das Gespräch in Gang zu bringen, kann es nötig sein, lehrerseitig als <i>Advocatus Diaboli</i> aufzutreten.	begründet Stellung beziehen; eine literarische Figur bewerten
<b>Phase 6</b>	2	ggf. Hinweise zur Bearbeitung von HAB 5		eine literarische Figur charakterisieren



1. Fassen Sie den Inhalt von Kapitel 7 mündlich zusammen. Ordnen Sie in diesem Zusammenhang das Geschehen zeitlich ein.
2. Erstellen Sie eine Übersicht zu den Romanfiguren und ihren Beziehungen zueinander. Ergänzen Sie dazu das folgende Schaubild.

Sphäre des Hauses	Familie Schmidt (Bildungsbürgertum)	Familie Treibel (Besitzbürgertum)	Sphäre des Hauses
Rosalie Schmolke (Haushälterin)	Professor Wilibald Schmidt		Adolar Krola (häufiger Gast)

3. Überprüfen und ergänzen Sie auf der Grundlage Ihrer weiteren Textlektüre Ihre Kurzcharakteristiken von Jenny Treibel (vgl. HAB 1, Aufgabe 3 sowie UAB 2, Aufgabe 2) sowie von Corinna (vgl. UAB 3, Aufgabe 2).
4. Charakterisieren Sie stichwortartig die Figur Wilibald Schmidt.

---



---



---



---



---



---



---



---

5. Diskutieren Sie, ob Ihrer Ansicht nach die Behauptung Schmidts, er sei über die gescheiterte Verlobung mit Jenny Treibel weg (vgl. „Ich persönlich bin drüber weg ...“), glaubhaft ist.